

Einwilligungserklärung

über die Erhebung und Weiterleitung der personenbezogenen Daten durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)

Im Rahmen der Kooperationsberatung für Ärzte, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen (KOSA) der KVBW bieten wir mittels Erhebung durch einen Fragebogen eine Registrierung in unsere Datenbank für Ärzte und Psychotherapeuten der KVBW an. Ziel der Datenbank ist die Förderung von Kooperationen zwischen niedergelassenen Praxen und Selbsthilfegruppen sowie themenspezifische Vermittlung von Ansprechpartnern an anfragende Selbsthilfegruppen.

Die Einwilligung zur Erhebung und Weiterleitung der Daten erfolgt ausdrücklich auf freiwilliger Basis. Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angaben von Gründen widerrufen.

Sie können den Widerruf der Einwilligung über folgende Kontaktdaten geltend machen: KVBW, Geschäftsbereich Service und Beratung, KOSA, Postfach 41 51, 72772 Reutlingen, per Fax: 0711/ 7875-483886 oder per E-Mail: KOSA@kvbawue.de.

Sowohl die Nicht-Einwilligung als auch der Widerruf einer bereits erteilten Einwilligung entsprechen Ihren Rechten und haben keine negativen Folgen für Sie.

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Art der Datenverarbeitung:

- Erhebung der personenbezogenen Daten im Rahmen des o. g. Fragebogens durch die KVBW
- Speicherung der im Rahmen des o. g. Fragebogens erhobenen Daten
- Datenweiterleitung an die anfragenden Selbsthilfegruppen.

Art der personenbezogenen Daten:

- Praxiskontaktdaten (Praxisname, Anschrift, Telefonnummer)
- Name/Vorname des KV-Mitglieds
- Qualifikationen des Arztes
- Angaben zu Fachthemen

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Zweck der Datenverarbeitung bildet die Serviceleistung der KVBW – Geschäftsbereich Service und Beratung – im Rahmen der Kooperationsberatung für Ärzte, Psychotherapeuten und Selbsthilfegruppen (KOSA).

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß den Vorschriften des Art. 17 DSGVO unverzüglich gelöscht, wenn der Verarbeitungszweck entfällt. Ihre Daten werden auch gelöscht, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen. In der Regel erfolgt nach Rückgabe der Zulassung eine Datenlöschung innerhalb 15 Tage des entsprechenden Quartalsendes.

Betroffenenrechte

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) tritt als verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf. Die personenbezogenen Daten können nicht nur intern durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, sondern auch durch externe Stellen bzw. Empfänger (Auftragsdatenverarbeiter, Patienten) verarbeitet werden. Bei Fragen zu den Betroffenenrechten wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten: datenschutzbeauftragter@kvbawue.de.

Auskunftsrecht

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO in einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von der KVBW die Berichtigung der betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von der KVBW zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO in einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von der KVBW die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat – für die Dauer der Prüfung durch die KVBW.

Widerrufsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung werden die Daten unverzüglich gelöscht insofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen und der Widerruf wirksam ist. Die Wirksamkeit der bis zum Widerruf der Einwilligung getätigten Datenverarbeitung bleibt unberührt.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Zuständige Behörde für den Datenschutz ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg: Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de.